

Hinweis (insb. für private Veranstalter):

In kleineren Clubs (bis ca. 200 Zuhörer) oder ähnlich großen Veranstaltungen stellen The O-Jacks - wenn gewünscht und vereinbart - die komplette Verstärkeranlage (P.A.) und eine kleine Lichtanlage zur Verfügung. Wir arbeiten dann in der Regel ohne zusätzliches Personal am Mischpult. Wir kommen, bauen auf und spielen - der Veranstalter sorgt lediglich für einige (ideal: 4-5) handelsübliche 230-Volt-Anschlüsse.

Bei z. B. größeren Veranstaltungen oder schwierigen akustischen Verhältnissen ist u. U. erforderlich und sinnvoll, dass durch den Veranstalter eine Bühnenverstärkeranlage (P.A.) und/oder Bedienpersonal hierfür gestellt wird. Dies besprechen wir gerne mit Ihnen im Einzelfall und treffen eine entsprechende Vereinbarung.

Die nachfolgenden Hinweise betreffen nur diesen Fall und richten sich damit an Veranstalter, die eine P.A. stellen.

rot markierten Kästchen

In den der Skizze findet sich diejenige Technik, die normalerweise nötig ist, um die Band/die Instrumente in die P.A. einzuspeisen und die vom Veranstalter zu stellen ist. Nicht verzeichnet ist der weitere technische Aufwand, der nötig ist, die Tonsignale zu verarbeiten (Stageboxen, Mixer, Endstufen, Boxen, Bedienpersonal etc.); diesen zu ermitteln und umzusetzen, ist Sache des Veranstalters oder der beauftragten Firma.

Band/Besetzung: The O-Jacks

Stevie Hesse: lead vocals und lead/rhythm-guit:

Gesang: Gesangsmikro auf Galgenstativ, Shure SM 58, leichter Hall

E-Gitarre:

... wird verstärkt über 2 Combo-Amps (Peavey Delta Blues 15' und Fender Blues de Luxe (Bi-Amping; Signal wird im Effektboard gesplittet).

Abnahme der Combos jeweils per Mikro, z. B. 2x Shure SM 57. Die Amps sind mit Amp-Clamps ausgestattet (kein Stativ nötig).

Der Peavey liefert ein Echo, der Fender ein trockenes Signal, daher müssen beide Signale zusammengemischt werden (also beide Signale sowohl links als auch rechts über PA hörbar sein). Da mit zugeschaltetem Tremolo-Effekt beide Amps stereo mit panning-Effekt arbeiten, sollte ein Amp dennoch im Stereobild etwas mehr links, der andere etwas mehr rechts zu hören sein. Also z. B.: Peavey-Delta Blues Pan-Regler auf 10 bis 11 Uhr, Fender Blues deluxe Pan-Regler auf 1 bis 2 Uhr.

Ecki Kreie lead-guit, westerngitarre:

E-Gitarre: über Combo-Amp (Fender Blues Junior); Abnahme per Mikro auf Stativ, z.B. Shure SM 57.

Westerngitarre

über DI-Box direkt ins Pult

backing vocals:

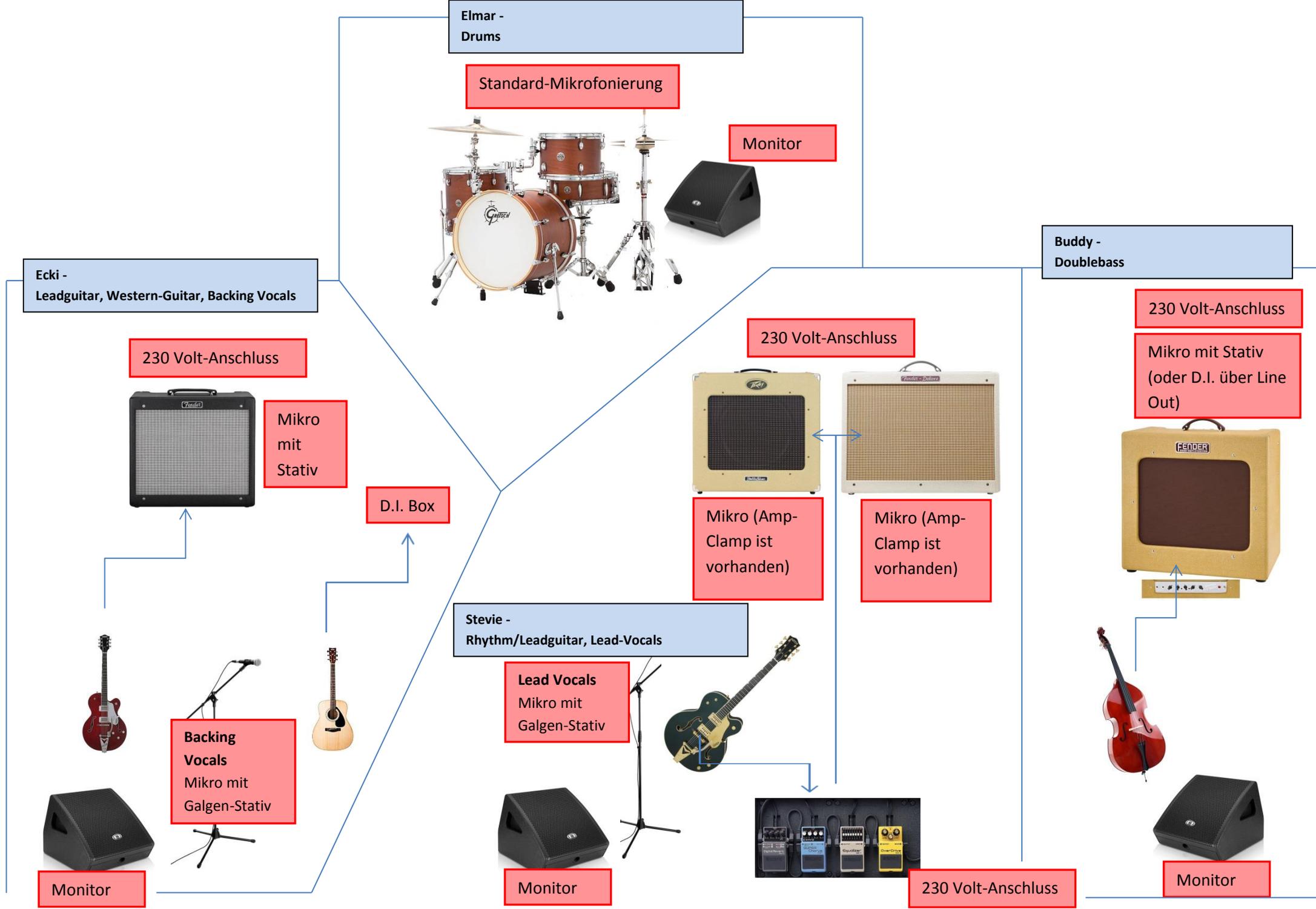
Gesangsmikro auf Galgenstativ, z. B. Shure SM 58, leichter Hall

Marc O. Baltrusch Kontrabass:

über Combo-Amp Fender TV 15 o. ä.;
Abnahme über Mikro; notfalls über
D.I.-Box (Line Out des Amps)

Elmar Lütgering drums:

Drumset mit Snare, HiHat, Bassdrum,
1x Hängetom, 1x Standtom; Abnahme per Standardmikrofonierung



Publikum